



Digitaler Finanzbericht

Online-Seminar für Steuerberatende und
Wirtschaftsprüfende, Banken und Sparkassen

05.03.2026, 13:00 Uhr

Die Mikrofone sind stummgeschaltet.

Das Webinar wird aufgezeichnet.

Stellen Sie gern Ihre Fragen im Chat.

Die Prozesse im Digitalen Finanzbericht (DiFin)

Das Sicherheitskonzept von DiFin

“Hinkanal” – Datenweg für ein vollautomatisiertes Finanzreporting

Best Practice

“Rückkanal” im DiFin

Ihre Fragen



Digitaler Finanzbericht

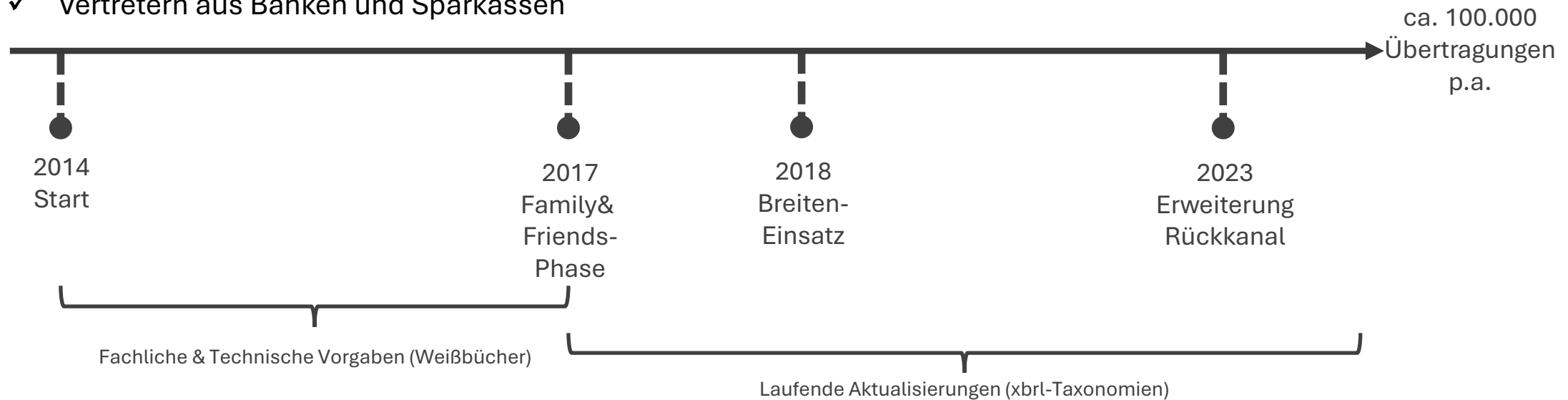
Die Prozesse im
„Digitalen Finanzbericht“

Ernst Klingbeil (Atruvia)

Der Digitale Finanzbericht (DiFin)

Ein Projekt der Deutschen Kreditwirtschaft mit

- ✓ Verbänden der deutschen Bankengruppen
- ✓ Deutsche Bundesbank
- ✓ IT-Dienstleistern der Bankengruppen
- ✓ IT-Dienstleistern der wirtschaftlichen Berater
- ✓ Kammern der wirtschaftlichen Berater
- ✓ Vertretern aus Banken und Sparkassen



Warum DiFin-Prozesse besser sind

- ✓ Digitalisierung → sichere Datenübermittlung
- ✓ Demografischer Wandel → Personal
- ✓ Bürokratieabbau → kein Papier
- ✓ Vorteile für alle Beteiligten

Vielen Dank für Ihre Geduld.

Wir setzen das Online-Seminar in wenigen Augenblicken mit dem nächsten Beitrag fort.





Digitaler Finanzbericht

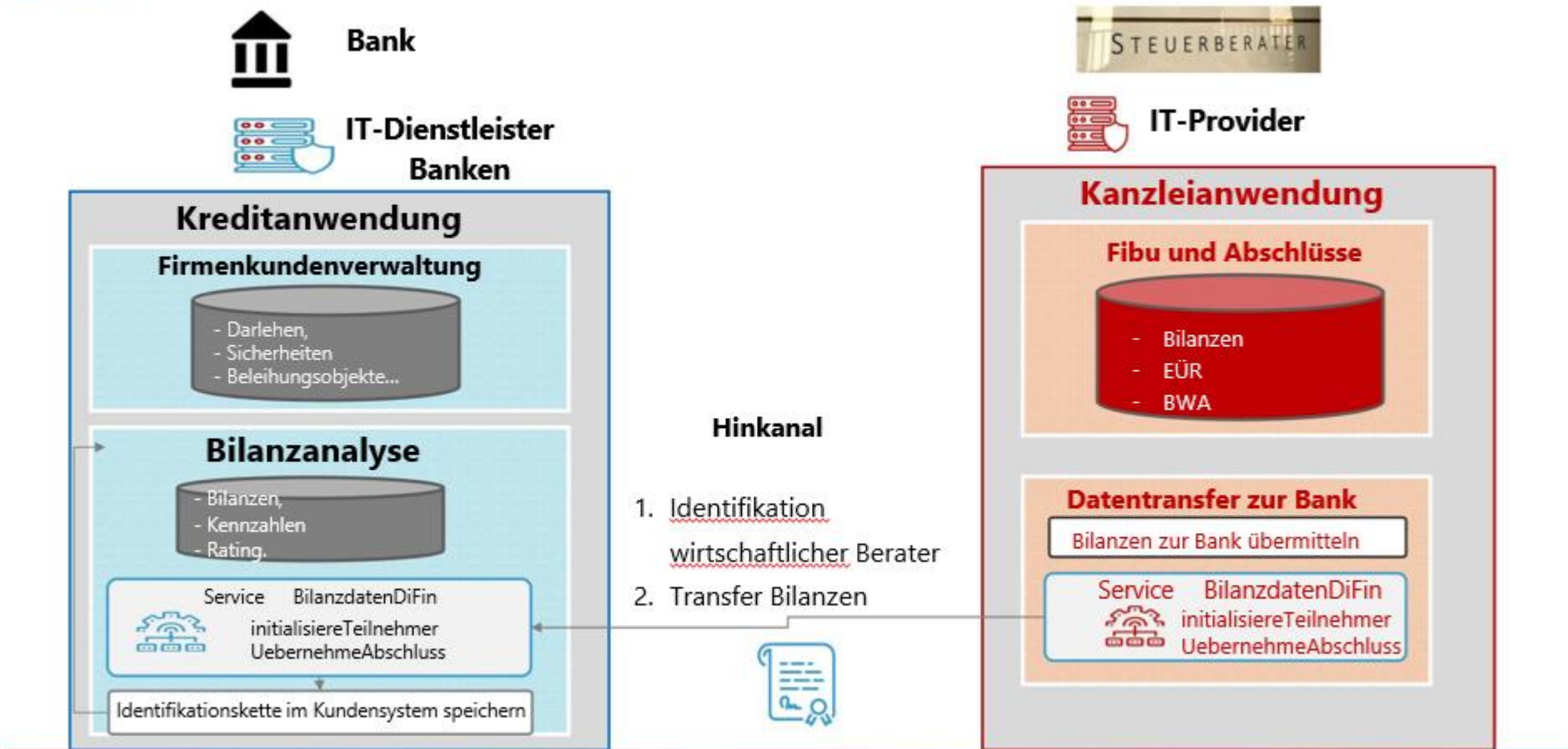
Inhalt

1. Angriffsvektoren im B2B-Datenaustausch
2. DiFin Landkarte
3. Bausteine Sicherheitskonzept allgemein
4. Bedeutung der Zertifikate
5. Bausteine Sicherheitskonzept
6. Vorgaben und gesetzl. Rahmen

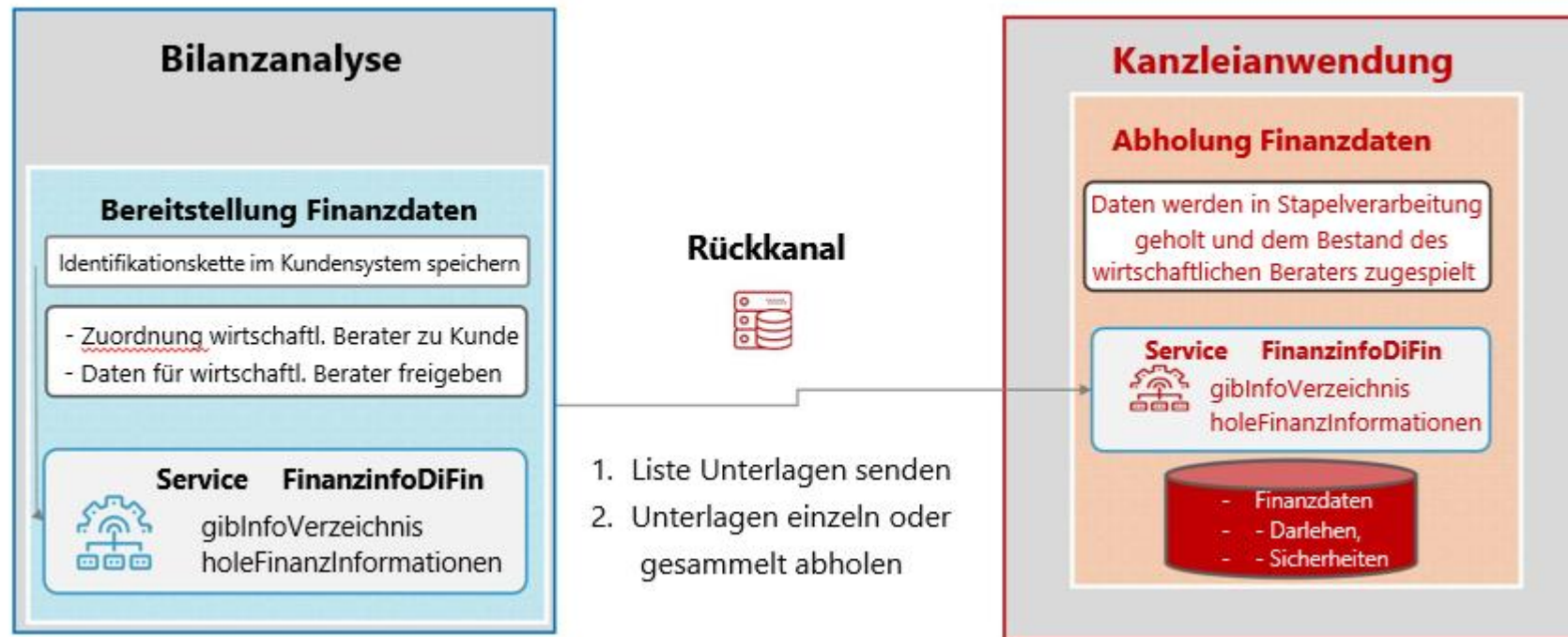
Angriffsvektoren allgemein und speziell bei DiFin

- Vortäuschen falscher Identität auf allen Ebenen (Rechenzentrale, IT-Provider, Steuerberater, Bank, Benutzer)
- Unberechtigtes Abgreifen / Mitlesen von Informationen auf der Kommunikationsstrecke
- Manipulation der Dateninhalte auf dem Transportweg durch MiM-Attacke
- System lahmlegen, z.B. durch DDOS-Attacken
- Ausnutzung von Software-Schwachstellen in veraltetem Code und einfügen Schadcode in den Datenstrom
- Angriffe oftmals mehrstufig
- Verschlüsselungstrojaner (Ransomware)
- Brechen veralteter Schlüsselalgorithmen und Größen

DiFin Landkarte



DiFin Landkarte

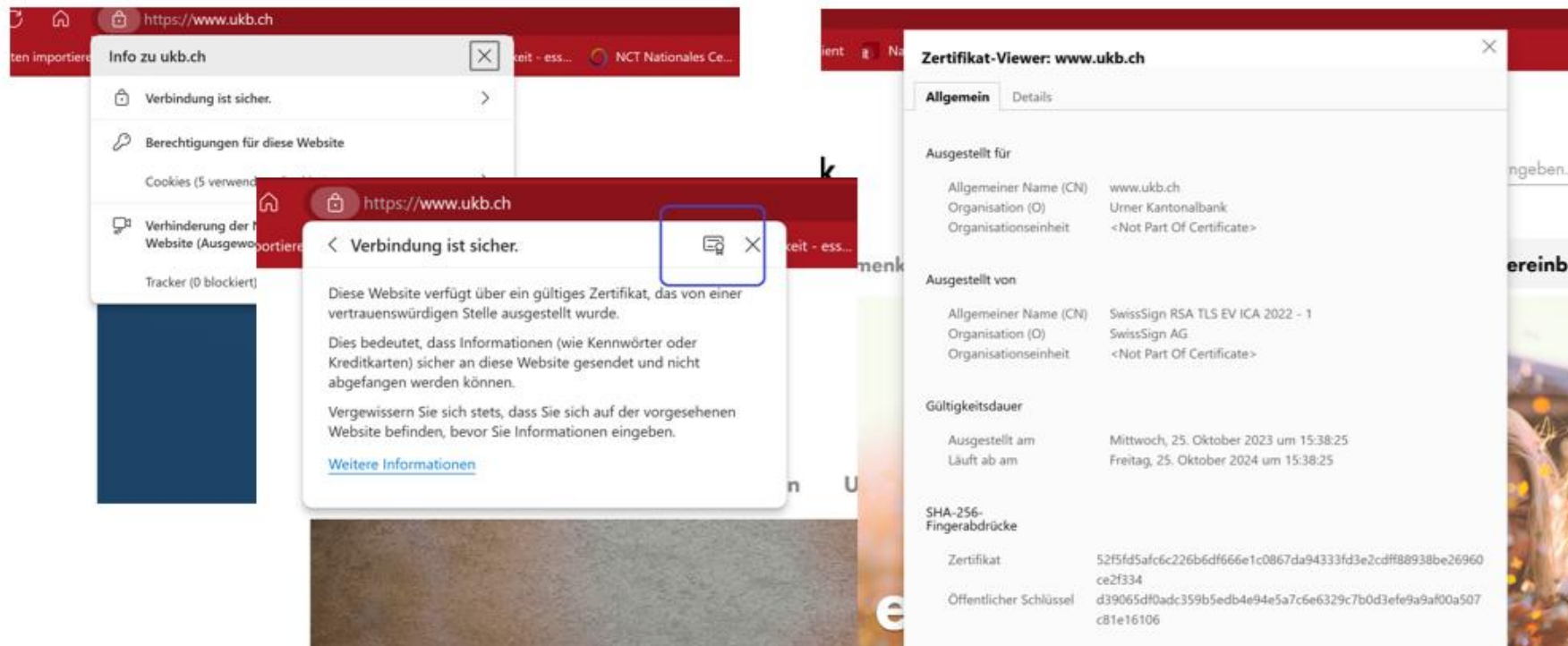


Bausteine DiFin Sicherheitskonzept

- Der Mensch als „größtes“ Risiko: Validierung der beteiligten Parteien beim Onboarding
 - Aufnahme in die zentralen Tabellen und Verzeichnisse
 - Ausstellung Digitaler Zertifikate nur an bekannte Personen
 - Kontaktvalidierung mit öffentlich verfügbaren Informationen (Webseiten, Netzwerke, ...)
 - Nachfolgend weiterer persönlichen Kontakt & Austausch
 - im Zweifel (und bei Fragen): 1:1-Telefonat oder –Videokonferenz
 - Die Zertifikate werden kostenfrei von der Private-PKI der SCHUFA bereitgestellt
- Kryptografische Verschlüsselung des Datenverkehrs
- Digitale Signatur der Inhalte des Datenaustauschs
- Virens Scanner beim Empfang
- Firewalls, DDOS-Blocker
- Monitoring der Systeme bei den Beteiligten
- Regelmäßige Aktualisierung der involvierten Software

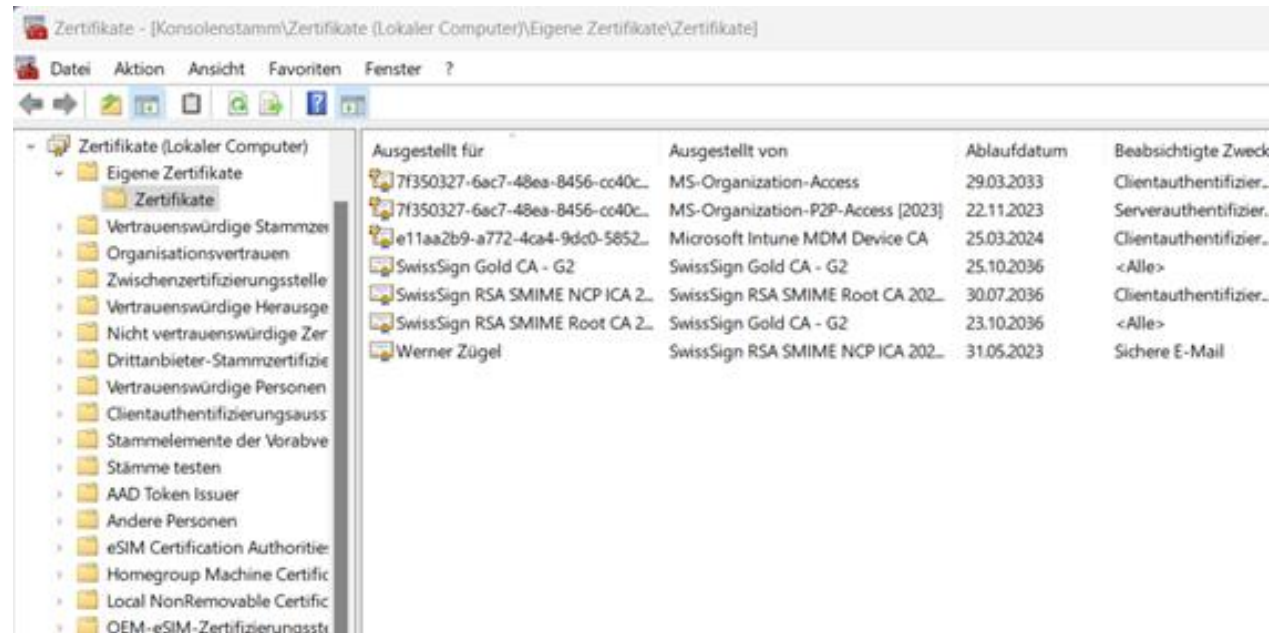
Exkurs: Bedeutung Zertifikate am Bsp. Webserver

- Identitätsprüfung des Inhabers der Website (digitale Identität der Organisation)
- Verschlüsselung des Contents der Webseite



Exkurs: Bedeutung Zertifikate z.B. bei E-Mails

- Identitätsprüfung des Inhabers der Mailadresse (digitale Identität der Person)
- Digitale Signatur von Mails
- Verschlüsselung von Mails
- Beispiel Keystore auf dem PC



Bausteine Sicherheitskonzept - Fortsetzung

- Authentifikation der Beteiligten IT-Dienstleister DIFIN-ID
 - Digitale Identität via DiFin-Zertifikat
- Authentifikation der IT + Banken durch DiFin-Onboarding-Prozess mittels Routing-Tabellen
- Authentifikation der It + Steuerberater durch DiFin-Onboarding-Prozess mittels Routing-Tabellen
- Authentifikation der Firmenkunden durch DiFin-Onboarding-Prozess mittels Routing-Tabellen
- Grundlage Teilnahmeerklärungen und Umsetzung der Autorisierung in den Anwendungen
 - Nur in den Systemen verbundene Kanzleien, Steuerberater sowie Banken plus Firmenkunden dürfen Daten austauschen

Aktiver Sender (Test/Produktiv) oder Empfänger					
IFP_ID	Unternehmen	Finanzdaten	LokalerSender	ProduktivZertifikat	Konformität
IFP99900003	Atruvia AG	Empfänger	n/a	ja	ja
IFP99900006	Schufa Holding AG	Empfänger	n/a	ja	ja
IFP99900011	DATEV eG	Sender	nein	ja	ja
IFP99900012	Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH	Sender	nein	ja	ja
IFP99900023	BBV-Computerdienst Bayern GmbH	Sender	nein	ja	ja
IFP99900039	UBIS Unicredit IT-Services	Empfänger	n/a	ja	ja
IFP99900040	disCIS GmbH	Sender-/Empfänger	n/a	ja	ja
IFP99900042	S-Management Service GmbH	Empfänger	n/a	ja	ja
IFP99900043	Bundesanzeiger-Verlag GmbH / fwsb GmbH	Sender-/Empfänger	nein	ja	ja
IFP99900045	Amana Consulting GmbH	Sender	nein	ja	ja
IFP99900046	hsp Handels-Software-Partner GmbH	Sender	ja	ja	ja
IFP99900051	PPA Gesellschaft für Finanzanalyse und Benchmarks GmbH	Empfänger	n/a	ja	ja
IFP99900052	Global Format GmbH & Co. KG	Empfänger	n/a	ja	ja
IFP99900054	EFIS EDI Finance Service AG	Empfänger	n/a	ja	ja
IFP99900059	Stollfuß Medien GmbH & Co. KG	Sender	ja	ja	ja
IFP99900065	hmd-software AG	Sender	nein	ja	ja
IFP99900066	Creditreform Rating AG	Empfänger	n/a	ja	ja
IFP99900068	Wolters Kluwer Datenservice GmbH	Sender	nein	ja	ja
IFP99900076	neue Landbuch Gesellschaft mbH	Sender	nein	ja	ja
IFP99900080	e.stradis GmbH	Empfänger	n/a	ja	ja
IFP99900083	Agenda Informationssysteme GmbH	Sender	nein	ja	ja

Routing-Tabellen regeln Weg und Berechtigungen

```
394      </RueckmeldungTyp>
395    </VersionRueckkanal>
396  </Mapping>
397  <!-- Atruvia -->
398  <Mapping date="2023-10-31T14:00:00">
399    <Umgebung>test</Umgebung>
400    <Name>Atruvia</Name>
401    <Gueltig_ab>2017-07-27</Gueltig_ab>
402    <BLZ>69960088</BLZ>
403    <BIC>GENODEF0025</BIC>
404    <Kontakt>
405      <Mail>ipwebservice@fiduciagad.de</Mail>
406    </Kontakt>
407    <IFP-ID>IFP99900003</IFP-ID>
408    <Version name="2017_1_001">
409      <URL>https://geno-dfin-inte.fiduciagad.de/services/bestand/kunde/wirtschaftlicheverhaeltnisse/BilanzdatenELBA</URL>
410      <Taxonomie name="HGB_6.6">
411        <Gueltig_ab>2023-10-31</Gueltig_ab>
412      </Taxonomie>
413      <Taxonomie name="HGB_6.5">
414        <Gueltig_ab>2022-10-18</Gueltig_ab>
415      </Taxonomie>
416      <Taxonomie name="HGB_6.4">
417        <Gueltig_ab>2021-10-07</Gueltig_ab>
418      </Taxonomie>
419      <Taxonomie name="HGB_6.3">
420        <Gueltig_ab>2020-07-01</Gueltig_ab>
421      </Taxonomie>
422      <Taxonomie name="HGB_6.2">
423        <Gueltig_ab>2019-04-01</Gueltig_ab>
```

Abgeschlossen in 2025: Schlüssellänge 4096

- Bisher **2048** Bits
- BSI-TR deklariert **2048** als nicht mehr sicher
- Ziel **4096** Bits
- Handlungsbedarf: Austausch der Zertifikate bei den Beteiligten erforderlich
- Austausch nach einer gewissen Zeit ist auch Bestandteil von Sicherheitskonzepten
- Die Erweiterung der Schlüssellänge auf 4096 wurde in 2025 umgesetzt

▼ Zertifikatsdaten

Zertifikats-CN:

www.essendi.ch

Organisation (O):

essendi it AG

Ort (L):

Altdorf

Bundesland (ST):

UR

Staat (C):

CH

Aussteller-CN:

SwissSign RSA TLS OV ICA 2022 - 1

Gültigkeit:

23.05.2024 - 23.05.2025

Seriennummer:

5fbefcb00e4ffcc193e20d1381ffe24613d15616

SHA-1 Thumbprint:

0C CE 8E 8F C3 23 B5 3A A1 C3 72 66 0D 39 08 AB 42 0D CD 4B

SHA-256 Thumbprint:

A1 F0 27 22 83 80 FF 0B 04 71 FA B9 A3 BD E5 2E 0F 3E 0B F9 74 B9 E7 14 F1 3A 27 20 88 AA CB 72

Schlüsselalgorithmus:

RSA

Schlüssellänge:

2048

Signaturalgorithmus:

SHA256withRSA

Zertifikat:

-----BEGIN CERTIFICATE----- ...

▼ Zertifikatserweiterungen

Schlüsselverwendung:

☒

Digitale Signatur

☒

Schlüsselverschlüsselung

Erweiterte Schlüsselverwendung:

☒

Web-Client-Authentifizierung

Geltende Vorgaben

- DORA
- NIST
- Bankgeheimnis
- BSI Technische Richtlinien

Vielen Dank für Ihre Geduld.

Wir setzen das Online-Seminar in wenigen Augenblicken mit dem nächsten Beitrag fort.





“Hinkanal” – Datenweg für ein vollautomatisiertes
Finanzreporting zwischen Steuerberater und Bank

Nils Obremba (Obremba & Kollegen)
Oliver Pickert (KSK Mayen)
Andreas Göpfert (Wolters Kluwer)



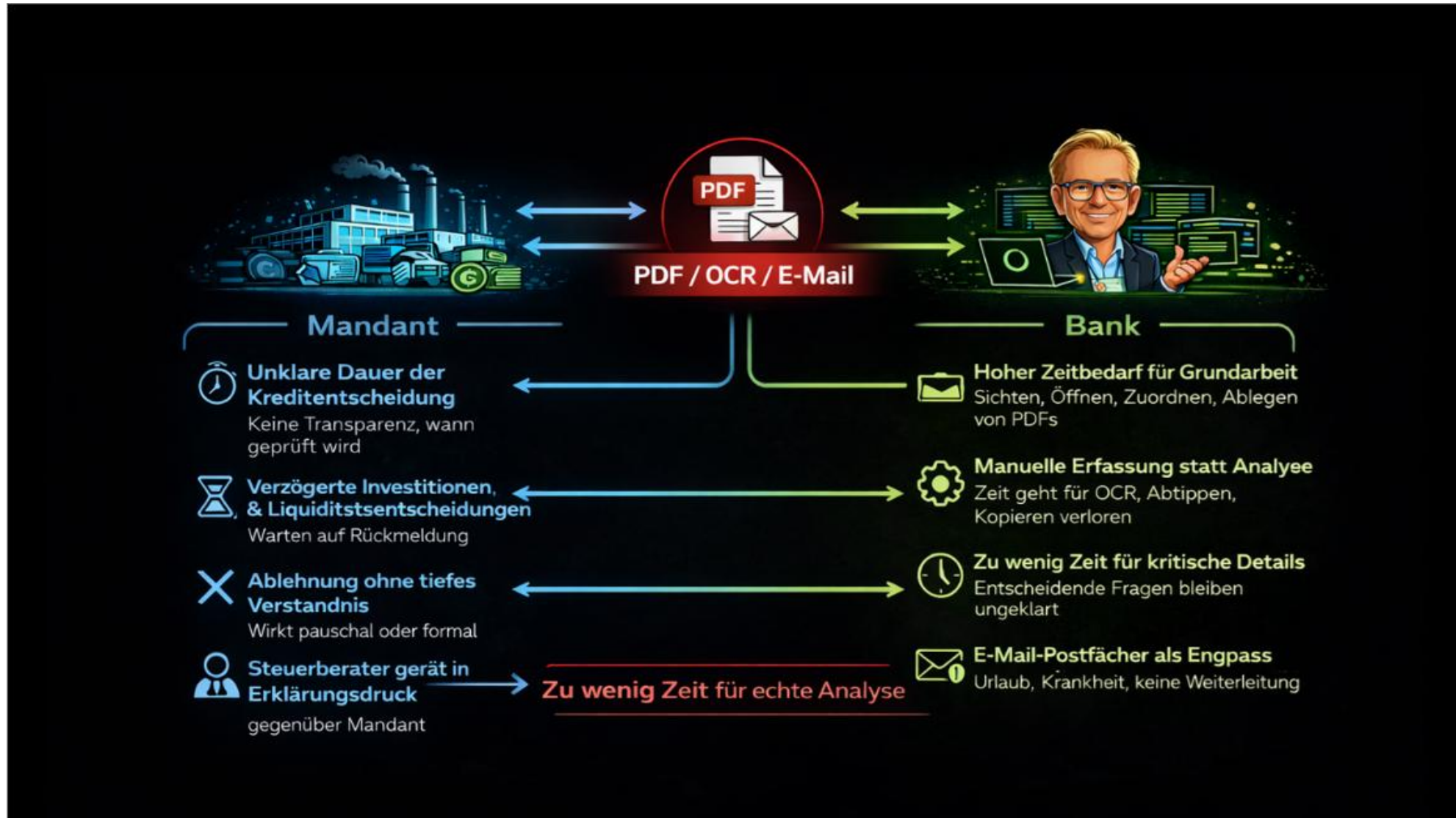
KI automatisiert Prozesse.

Nicht Aufgaben.

Ganze Wertschöpfungsketten.











Personenauswahl

+ Neu

Name | Kennnummer | Personennr. (OSPlus)



Digitaler Eingang 502 >



DiFin vom 26.01.2026



DiFin vom 15.01.2026



DiFin vom 15.01.2026



DiFin vom 18.12.2025



DiFin vom 11.12.2025



Aktuelles

02.02.2026 | ATLAS MEDICUS: Nachgefragt bei Andreas Wehrmaker

Sie betreuen Heilberufe, haben aber noch kein ATLAS MEDICUS im Einsatz? Lesen Sie im Interview, wie die Sparkasse mit Hilfe von ATLAS MEDICUS die Wirtschaftlichkeit von Praxen sichtbar macht, Cross-Selling-Impulse liefert und wie ATLAS MEDICUS dabei half, eine skeptische Kundin von einer schnellen Tilgung abzubringen und stattdessen eine nachhaltigere Finanzierungsstrategie zu wählen.

[Mehr erfahren](#)

27.01.2026 | Ausleseservice - FAQ aktualisiert

Ab sofort finden Sie die aktualisierten FAQ sowie weitere hilfreiche Dokumente zum Ausleseservice in den Fachinformationen (unter Hilfe & Support | Ausleseservice).

[Zum FAQ-Dokument](#)

Digitaler Eingang

Suchbegriff :

☒ Neu ☒ Auslese-PDF
☒ In Bearbeitung ☒ DiFin
☒ Verarbeitet



Eingang

Rückkanal-Antwort

◀ Digitaler Eingang-Suche Seite 1/9 ▶

Aktion	Inhalt ☒	Personennr. (OSPlus) ☒	Kennnummer ☒	Firmenname ☒	Stichtag ☒	Eingang ☒	Status ☒
☐  	DiFin	20250301	20250301	Karl F. Testholz GmbH	31.12.2020	28.03.2025 07:53:44	N U -
☐  	DiFin	20250303	20250303	Karl Friedrich Musterholz GmbH	31.12.2020	28.03.2025 07:52:00	N U -
☐  	Auslese- PDF	20250303	20250303	Karl Friedrich Musterholz GmbH	31.12.2023	24.03.2025 15:31:53	N U
☐  	Auslese- PDF	20250301	20250301	Karl F. Testholz GmbH	31.12.2023	24.03.2025 09:08:20	V V

Stammdaten
Firmenzuordnung
Anlagen

Stammdaten des Digitalen Finanzberichts

Firma		Wirtschaftlicher Berater	
Name :	Musterholz GmbH	Abschlussersteller :	Wirtschaftlicher Berater
Straße, Nr. :	Musterhobelweg 5	DiFin ID :	IFP00000001 B 29098
PLZ, Ort :	90451 Nürnberg	Steuerkanzlei :	Musterkanzlei
Land :	nicht erkannt	StB Name, Vorname :	Muster Anne
Pers.-Nr. (OSPlus) :	20210813	Straße, Nr. :	Testweg 319
Kommentar :		PLZ, Ort :	90329 Musterstadt
		E-Mail :	
		Telefonnr. :	0

Aktuellster Finanzbericht			
Stichtag :	31.12.2020	Rechtsgrundlage :	deutsches Handelsrecht
Bilanzart :	Jahresabschluss	Kontenrahmen :	
Berichtsbestandteile :	Bilanz GuV		

Datensatz exportieren
Datensatz anzeigen
Datensatz löschen
Finanzbericht importieren

Stammdaten

Firmenzuordnung

Anlagen

Datei	Art
→ Bildliche_Kopie_des_Abschlusses.pdf	
→ Begleitinformationen zum Digitalen Finanzbericht von Musterschreiner GmbH Co.KG 20.02.2024 07:43:51.pdf	

Datensatz exportieren

Datensatz anzeigen

Finanzbericht importieren

Stammdaten

Firmenzuordnung

Anlagen



Einzelbilanzanalyse

Biegeknecht GmbH

Bilanzauswertung im Fünfjahresvergleich mit Branchenwerten

Kurzübersicht
Erfolgsrechnung
Aktiva und Passiva
Gestufte Cash-Flow Ermittlung
Cash-orientierte Werte
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen
Ergebnisaufspaltung
Finanzverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
Eigenkapital und Kompensationen
Weitere Kennzahlen
Sparkassen-Finanzkonzept (1/3)
Sparkassen-Finanzkonzept (2/3)
Sparkassen-Finanzkonzept (3/3)

Überreicht durch: Christof Müller

Abb. 136

Linie 01	Biegerecht GmbH Abschluss (Erziel/Ertrags) per 31.12.2019						Datum: 02.09.2020 Befragte in: Td. EÜR Brennendort: 32.501 Herk. u. Wert: von Spangst/Platz werks Analyse: Mader, Hamid Kundenbezeichnung: Müller, Christof Rechnungsart: GmbH		
	Kurzbericht								
	unbekannt / unbekannt	Endg. 31.12.17 HGB	%	Endg. 31.12.18 HGB	%	Endg. 31.12.19 HGB	%	Abw. zur Vorperiode in %	Branchenmittel von / bis
Bilanz									
Anlagevermögen		2.982	48,2	2.359	38,8	2.351	38,8	66,6	10,2 42,7
Immaterielle Anlagen		30	0,7	35	0,9	40	0,7	14,3	
Sachanlagen		1.850	47,1	2.100	82,5	2.295	94,1	7,1	
Finanzanlagen		202	4,8	215	5,4	1.625	24,8	655,8	
dar.: Planvermögen									
dar.: Rückstellungen/Verpflichtungen									
Umlaufvermögen		1.071	23,3	1.260	31,1	1.335	23,8	6,0	
Vorräte		118	2,8	140	3,5	150	2,8	7,1	
Forderungen aus Lieferungen		208	4,9	230	5,8	250	4,4	8,7	
Umlaufvermögen		1.082	25,5	390	9,8	425	7,5	9,0	
Eigenkapital		-1.082	-25,5	-390	-9,8	-425	-7,5	-9,0	27,4 65,8
dar.: Haftung		(1.082)	(-25,5)	(-390)	(-9,8)	(-425)	(-7,5)	(-8,0)	
Längstbesitz Fremdkapital		1.550	36,7	1.600	40,0	1.700	35,9	6,3	
dar.: Finanzverbindlichkeiten		(1.550)	(-36,0)	(1.600)	(-40,0)	(1.700)	(-35,9)	(8,0)	
Umlaufvermögen Kapital		1.550	36,7	1.600	40,0	1.700	35,9	6,3	
Mittelherkunft Fremdkapital		390	9,8	180	4,5	1.490	28,3	727,8	
dar.: Finanzverbindlichkeiten		(390)	(-9,8)	(180)	(-4,5)	(1.490)	(-28,3)	(727,8)	
Kurzfristiges Fremdkapital		2.265	54,0	2.220	88,5	2.485	43,8	11,9	20,3 50,1
dar.: Finanzverbindlichkeiten		(2.265)	(-54,0)	(2.220)	(-88,5)	(2.485)	(-43,8)	(22,0)	
dar.: Lieferanten		(230)	(-5,6)	(235)	(-5,8)	(230)	(-4,4)	(6,4)	
Bilanzsumme		4.235	98,8	4.000	99,8	4.085	98,8	41,9	
Haftungsebene/Finanz									
Sonst. finanzielle Verpflichtungen									
GuV-Rechnung (Gesamtkostenverfahren)									
Nettoumsatz		6.415	90,1	6.550	93,4	6.700	92,8	2,3	
Gesamtleistung		6.280	89,0	6.395	90,2	6.530	90,8	2,1	
Finanzielle Abschreibungen		502	6,9	552	8,4	567	8,7	2,7	1,3 3,3
Sonstige laufende Erträge		58	0,8	65	1,0	80	1,2	23,1	
Zu-/abnahme		744	11,8	706	10,9	711	10,9	0,7	4,5 15,3
Zu-/abnahme		225	3,4	235	3,7	250	3,8	6,4	0,2 1,1
Betriebsergebnis		519	8,3	471	7,4	461	7,1	-2,1	3,7 14,2
Beteiligungsergebnis		822	13,1	842	13,2	907	13,9	7,7	
Neutrales Ergebnis		781	12,1	718	11,2	747	11,4	-4,0	
Leistungen an Gesellschaften		170	2,4	385	5,0	400	5,1	3,9	
EL-Steuern		355	5,4	190	2,8	175	2,7	9,4	
Jahresergebnis		95	8,9	50	8,8	46	8,7	-6,0	
Für Ausschüttung/Einhalten									
Für Rücklagen/Eigen-, Einhalten									
Gestufte Cash-Flow-Ermittlung									
EBIT		744	11,8	706	10,9	711	10,9	0,	

Abb. 137

Übungs 05		Bürogesellschaft GmbH			Datum: 02.09.2020		
Firmenbuch-Nr.: 70412296504 / 95910		Abschluss per 31.12.2019			Beträge in: Tsd. EUR		
Personennummer (ZSDBA): 70413229654		Betriebswirtschaftliche Kennzahlen					
Kennzahlen	Endg.	Endg.	Finanz	Endg.	Endg.	Branchenmittel*	
	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	von	bis
zur Ertragslage							
Umsatzrentabilität (%)	25,6	35,0	8,3	7,4	7,1	3,7	14,2
BERG · GL · 100							
Cash-Flow-Rate (%)	32,5	41,6	16,3	16,0	15,7	10,1	28,2
CF erfolgw. (VEB-St.) · GL · 100							
EBIT-Marge (%)	29,1	38,3	11,8	11,0	10,9	4,5	15
EBIT · GL · 100							
Rohtragsquote (%)	92,7	92,8	92,6	92,6	92,5	50,0	73,0
ROHE · GL · 100							
DE-BQuote (%)	68,3	59,0	59,4	59,6	60,4	21,8	36,1
(ROHE · PRUF) · GL · 100							
Kapitalaufwandsquote (%)	15,7	9,8	16,8	17,5	12,5	3,6	7,8
(SAS + Z.w. + MAUF) · GL · 100							
Return on Investment (ROI) (%)	37,3	53,7	12,3	11,8	8,1	5,7	24,4
BERG · BS · 100							
Eigenkapitalrentabilität (%)							
BERG · WEK · 100							
Gesamtkapitalverrechnung (%)	42,4	56,7	17,6	17,7	12,5	7,1	25,0
(BERG + Z.) · BS · 100							
Return on Capital Employed (ROCE) (%)	54,0	74,4	23,1	23,4	15,2	9,3	37,6
BERG + Z.) · BS + n. znetztg. KfK · FL · WPI · 100							
Umsatzreserve (%)	27,6	37,7	8,9	8,0	7,6	8,4	24,6
BERG · ROHE · 100							
zur Vermögenslage							
Gesamtkapitalumschlag (in-fach)	1,5	1,5	1,5	1,6	1,2	1,3	2,1
GL · BS							
BNJV-Effizienz (%)	-16,7	-13,6	-15,7	-12,0	-11,3	13,4	28,8
BNJV · GL · 100							
Working Capital Bindung (Tage)	76,4	-70,1	-75,6	-59,8	-60,5		
Lagerdauer + Debitoren - Kreditoren							
Lagerdauer (Tage)	90,2	91,4	91,9	106,8	110,9	106,7	277,2
VORR · MAUF · 360							
Debitorenlaufzeit (Tage)	12,1	11,6	11,7	12,6	13,4	22,9	45,2
WYFORD · NLAUS · 360							
Anlagenumschlag (%)	46,6	47,5	49,2	56,8	69,0	10,2	42,7
AV · BS · 100							
Investitionsrate (%)	1,1	1,1	1,1	1,2	11,1	0,8	4,3
INVS · GL · 100							
zur Finanz- und Liquiditätslage							
Dynam. Verschuldungsgrad (Jahre)	2,1	1,6	4,1	3,9	5,5	1,6	4,6
FK · CF erfolgw. (v. St.)							
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.) (%)	-27,2	-26,6	-25,5	-9,8	-7,5	27,4	65,8
INVS · UB · BS · 100							
Anlagenkennung 2 (%)	67,8	64,1	61,8	65,0	73,5	155,8	527,9
(WEK + LF K + MPK) · (AV + UB) · 100							
Kurzfristige Liquidität (%)	47,1	44,1	41,7	50,5	47,7	66,5	150,7
(FL + WPI + SKUV) · KfK · 100							
Kreditorenlaufzeit (Tage)	178,7	182,0	179,2	179,2	184,8	19,7	49,7
(WYFORD + AKZ) · NLAUF · 360							
Kurzfristige Verschuldung (%)	50,0	52,3	54,0	55,5	43,8	20,3	50,1
KfK · BS · 100							
Selbstfinanzierungsquote (%)	2,925,8	3,850,7	1,458,8	126,8	142,4	171,9	1.041,6
CF erfolgw. (v. St.) · INVS · 100							

* Mittlere Branchengröße

Abb. 142





Maschinen lesen Abschlüsse

Keine Menschen. Keine Interpretation.



GLEICHE ARBEIT. GRÖßERE WIRKUNG.



ANDERE KANZLEIEN MACHEN DAS BEREITS. IN SERIE.

Kein Pilot. Kein Einzelfall. Regelbetrieb. Hundertfach.



Der Engpass ist lösbar – und wird bereits gelöst.

Wer den Datenweg kontrolliert,
automatisiert den Markt.



Der **HINKANAL** ist genau dieser Weg.

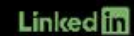
Kontakt



Nils OBREMBA

- Geschäftsführer bei Obremba & Kollegen

Kontakt: steuerberater@obremba.com
05923 / 9606-0



Andreas GÖPFERT

- Zielgruppenmanager bei Wolters Kluwer

Kontakt: andreas.goepfert@wolterskluwer.com
07141 / 914-235
0171 / 1827451



Oliver PICKERT

- Bilanzanalyst bei Kreissparkasse Mayen

Kontakt: oliver.pickert@kskmayen.de
02651 / 87-6269



Vielen Dank für Ihre Geduld.

Wir setzen das Online-Seminar in wenigen Augenblicken mit dem nächsten Beitrag fort.





Digitaler Finanzbericht



DiFin – Best Practice aus Sicht von der UniCredit Bank GmbH

Pain Points

- **Kreditentscheidungsprozesse für den Kunden** dauern zu lange
- **Manuelle Eingabeprozesse** aufgrund von **Kostendruck** nicht mehr tragfähig
- **Höhere Kosten** für Banken und Kunden wenn Bilanz >24 Monate
- **KI** (künstliche Intelligenz) drückt auf **Geschwindigkeit** und **Erwartungshaltung**
- **Regulierung** wird **komplexer**, nicht einfacher
- **Datenanforderungen steigen** Jahr für Jahr
- parallele Standards drohen Prozesse **teurer** und **komplexer** zu machen
- Medienbrüche führen zu langsamen Prozessen und **hohen IT-Investitionen**



Zielvision:

Ein stabiler, effizienter Branchenstandard, der Zeit spart, Qualität sichert und Entscheidungsprozesse für alle Seiten verbessert.

- Kundenzufriedenheit steigern
- schnellere Entscheidungsprozesse
- automatische Verarbeitung regulatorischer Anforderungen
- einheitlicher Standard und Prozess, führen zu weniger Rückfragen, **spürbare Entlastung für Steuerberater**
- geringere Kosten pro Datensatz
- weniger manuelle Fehler
- bessere Auditierbarkeit

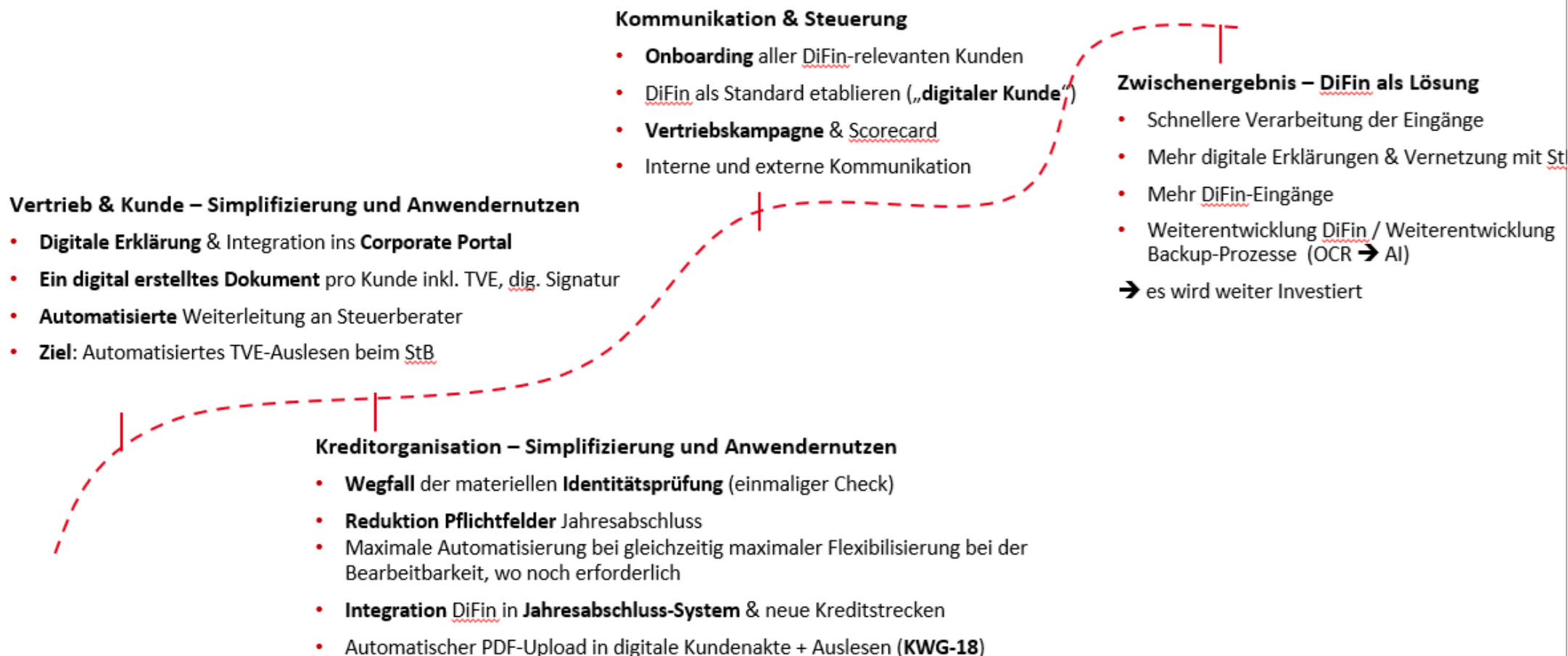
Anwenderquote muss bei Steuerberatern und Bankkunden deutlich steigen auf eine Quote >50%





DiFin – Best Practice aus Sicht von der UniCredit Bank GmbH

Investitionen in unsere internen Prozesse und das Kundenerlebnis





DiFin – Best Practice aus Sicht von der UniCredit Bank GmbH

Bank • Kunde • Steuerberater



Bank – Effizient & Datenqualität

- **Automatisierte Prozesse** → schnellere Verarbeitung von Jahresabschlussdaten
- **Hohe Datenqualität** dank strukturierter DiFin-Übermittlung
- **Weniger Rückfragen**, geringerer manueller Aufwand
- **Regulatorische Sicherheit** durch standardisierte Datenbasis



Gemeinsames Zielbild



- **Ein verlässlicher Branchenstandard**, der Aufwand reduziert und Qualität steigert
- **> 50 % DiFin-Quote** als Ziel für breite Marktnutzung
- Weniger Komplexität, höhere Geschwindigkeit, bessere Datenbasis – **für alle Beteiligten**



Kunde – Schneller Entscheidung & Transparenz

- **Beschleunigte Kreditentscheidungen**
- **Weniger Unterbrechungen** durch fehlende oder unklare Daten
- **Transparente Anforderungen:** klar, einheitlich, nachvollziehbar
- **Positives Bankerlebnis** durch reibungslose Datenverarbeitung



Steuerberater – Ein Kanal, weniger Aufwand

- **Einheitlicher digitaler Standard** statt bankindividueller und manueller Prozesse
- Deutlich **weniger Nachfragen** und manuelle Nachlieferungen
- **Planbare und effiziente Kanzleiprozesse**
- **Zukunftssicherer Standard** bei steigender DiFin-Nutzung



Vielen Dank für Ihre Geduld.

Wir setzen das Online-Seminar in wenigen Augenblicken mit dem nächsten Beitrag fort.





Rückkanal im DiFin

Christine Stark (dhmp NEXT)
Werner Boos (Volksbank pur)
Klaus Reichhart (DATEV)

Rückkanal – Beispiel Genossenschaftsbank (1/4)

Bankarbeitsplatz - [Bilanz/EÜR/BWA importieren/exportieren]

Anwendung Ansicht Hilfe

Bilanz/EÜR/BWA importieren / exportieren

Eingangspostkorb Digitaler Finanzbericht

– Eingangspostkorb für Datenanforderungen wirtschaftlicher Berater –

Eingangsart	Übertragungsdatum	Kundenname	Kundennummer	Wirtschaftlicher Berater	Absendernotiz	Status
Datenanforderung	28.01.2026, 11:06:24					
Identifikationsdaten	28.01.2026, 10:33:22					
Identifikationsdaten	28.01.2026, 10:22:22					
Datenanforderung	23.01.2026, 14:59:29					
Identifikationsdaten	22.01.2026, 09:21:27					

– Identifikationsdaten (neu) –

Wirtschaftlicher Berater

ID-Wirtschaftlicher Berater

IFP-ID

Mandantennummer

– Identifikationsdaten (gespeichert) –

Wirtschaftlicher Berater

ID-Wirtschaftlicher Berater

IFP-ID

Mandantennummer

– Identifikationsdaten importieren –

Personen-Nr.

Name

– Datenübertragung an wirtschaftlichen Berater –

Werner Boos 28.01.2026

Rückkanal – Beispiel Genossenschaftsbank (2/4)

Bankarbeitsplatz - [Datenübertragung]

Anwendung Ansicht Hilfe

Start

Digitaler Finanzbericht - Datenübertragung an wirtschaftlichen Berater

GmbH ()

Empfänger

Wirtschaftlicher Berater

ID-Wirtschaftlicher Berater

IFP-ID

Mandantennummer

Statusinformation

Datenanforderung vom

Bereitgestellt am

Drucken

Bereitstellen

Bitte wählen Sie aus den Tabellen die Datensätze aus, welche übertragen werden sollen.

Kontokorrentkonten

Konto-Nr.	Kapitalsaldo	Produktbezeichnung	Limit (Kreditlimit)	Nominalzins
☐				

Darlehen

Konto-Nr.	Kapitalsaldo	Produktbezeichnung	Nominalbetrag	Nominalzins	Zinsbindungsart
☐					

Sicherheiten

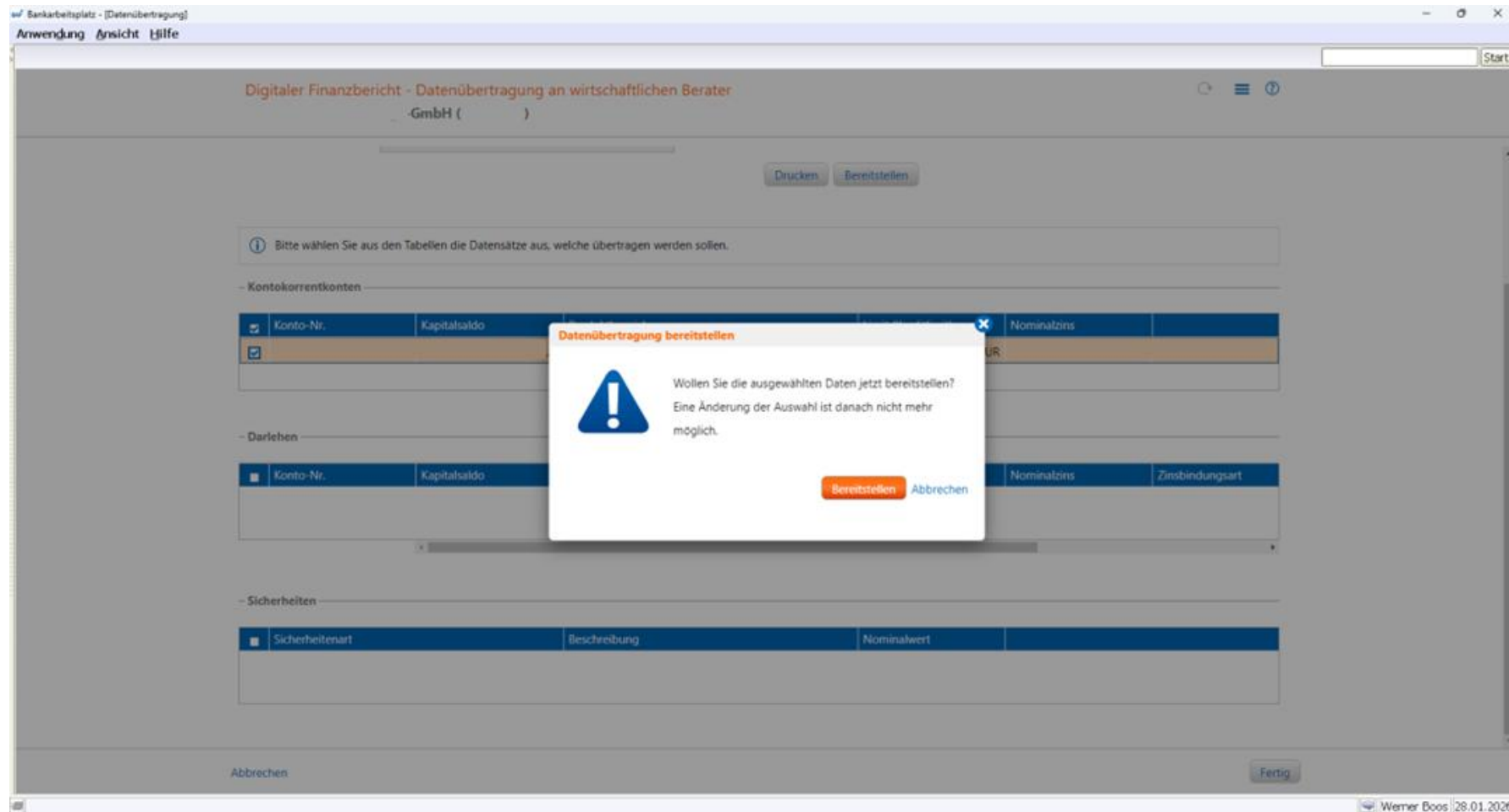
Sicherheitenart	Beschreibung	Nominalwert
☐		

Abbrechen

Fertig

Werner Boos 28.01.2026

Rückkanal – Beispiel Genossenschaftsbank (3/4)



Rückkanal – Beispiel Genossenschaftsbank (4/4)

Bankarbeitsplatz - [Datenübertragung]

Anwendung Ansicht Hilfe

Digitaler Finanzbericht - Datenübertragung an wirtschaftlichen B

Meldungen (1)

GmbH ()

Die ausgewählten Datensätze wurden erfolgreich bereitgestellt.

Drucken Bereitstellen

Bitte wählen Sie aus den Tabellen die Datensätze aus, welche übertragen werden sollen.

Kontokorrentkonten

☒	Konto-Nr.	Kapitalsaldo	Produktbezeichnung	Limit (Kreditlimit)	Nominalzins
☒					

Darlehen

☒	Konto-Nr.	Kapitalsaldo	Produktbezeichnung	Nominalbetrag	Nominalzins	Zinsbindungsart

Sicherheiten

☒	Sicherheitenart	Beschreibung	Nominalwert

Abbrechen Fertig

Werner Boos 28.01.2026

Vorteile für die Beteiligten

Steuerberater:

- Effizienzgewinn
 - DiFin kann zeitgleich mit Weiterleitungen an das Finanzamt bzw. den Bundesanzeiger erfolgen
 - Sicherer Übertragungsweg (für Hin- und Rückkanal!)
 - Aktuelle Daten zum Kunden aus dem Rückkanal
-

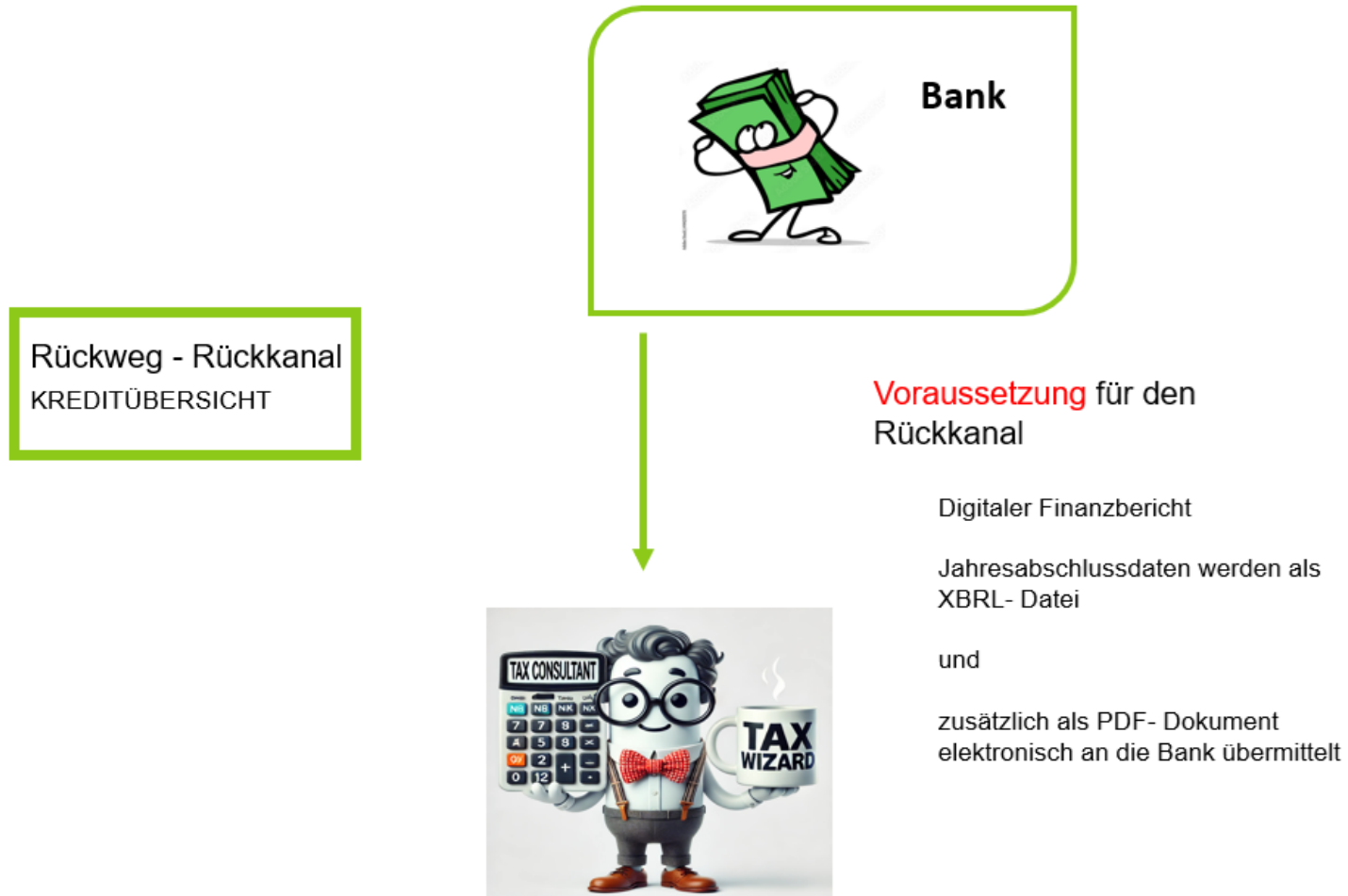
Mandanten:

- Schnellere Kreditgewährung
 - Regulatorische Erfordernisse werden direkt durch den Steuerberater erfüllt (§ 18 KWG)
-

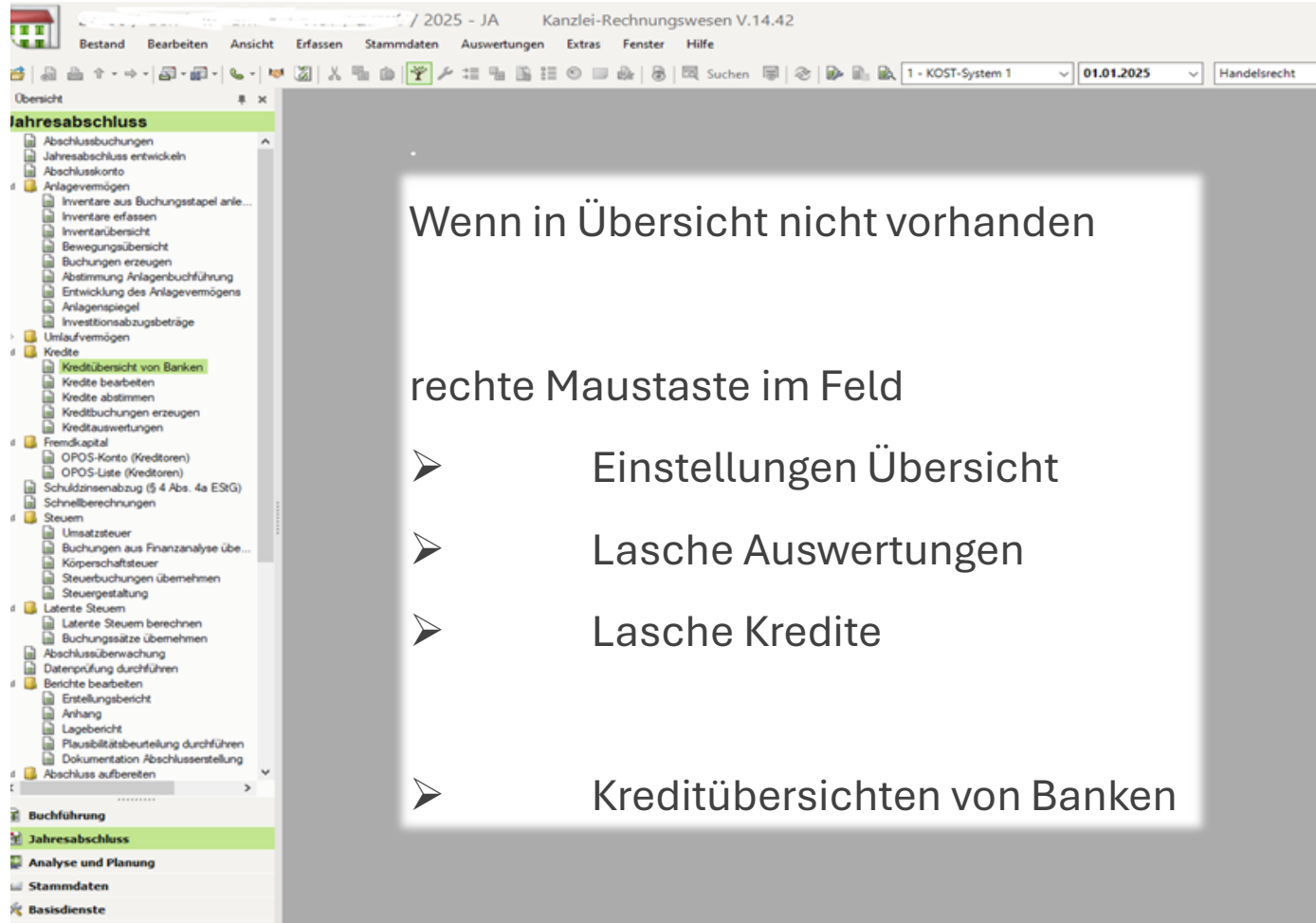
Kreditinstitute:

- Daten sind direkt im System
- Kundenanfragen können schneller bearbeitet werden

Der Rückkanal – Übersicht



Der Rückkanal – Praxis (1/2)



Wenn in Übersicht nicht vorhanden

rechte Maustaste im Feld

- Einstellungen Übersicht
- Lasche Auswertungen
- Lasche Kredite
- Kreditübersichten von Banken

Der Rückkanal – Praxis (2/2)

Kredite		Zusatzinformationen			
Kreditinstitut	Kreditbetrag	Kreditaufnahme ↓	Vertragsnummer	Bezeichnung	
 Sparkasse Pforzheim Calw	1.050.000,00	22.12.2023	6070612044	S-Festzinsdarlehen	
 Sparkasse Pforzheim Calw	52.680,82	30.11.2023	6070510721	Leasingdarlehen (Deutsche Leasing)	
 Volksbank pur eG	229.000,00	03.11.2023	3400417929		
 Sparkasse Pforzheim Calw	800.000,00	21.06.2023	6070595077	Weiterleitungsdarlehen (KfW etc.)	

 **Sparkasse Pforzheim Calw**
6070612044
S-Festzinsdarlehen

Kredittyp Annuitätendarlehen

Auszahlungsbetrag 1.050.000,00

Disagio 0,00

Zinsbindungsende 30.03.2031

Zinssatz 5,5900 %

Annuität 14.060,00

Gesamtlaufzeit 30.03.2031

Alle Vertragsdaten anzeigen >

Zins- und Tilgungsplan

Datum	Zinsaufwand	Zinszahlung	Tilgungszahlung	Gezahlte Nebenkosten	Gezahlte Umsatzsteuer	Restschuld
04.11.2025		0,00	0,00			779.766,64
30.11.2025		4.322,57	10.427,59			769.339,05
30.12.2025		4.264,77	10.476,16			758.862,89
30.01.2026		4.206,70	10.524,96			748.337,93
02.03.2026		4.148,35	10.573,99			737.763,94
30.03.2026		4.090,22	10.622,95			727.140,99

Der Rückkanal- Erläuterndes DATEV-Video



DATEV-Video: https://www.youtube.com/watch?v=55NL_pHHgAk

Geltende Vorgaben

Was geht heute schon?

- Sollzinssatz, Kontokorrentlinie und Überziehungszinssatz
- Zins- und Tilgungspläne
- Informationen zur **Besicherung von Darlehen**

Welche Ausbaustufen sind geplant? - Ausblick

- Ermittlung von **Restlaufzeitvermerken** für Jahresabschlusserstellung
- **Kreditdaten für Planungen** sollen übermittelt werden
- automatisierte **Zins- und Tilgungsbuchungen**

Vielen Dank für Ihre Geduld.

Wir setzen das Online-Seminar in wenigen Augenblicken mit dem nächsten Beitrag fort.





Ihre Fragen

Ihre Fragen aus dem Chat.





Vielen Dank für Ihre Teilnahme.